

Niederschrift
5. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 09.09.2021
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:40 Uhr
Ort, Raum:	Stadhalle Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, 35260 Stadtallendorf

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37

davon stimmberechtigt
anwesend: 33 (13 CDU, 10 SPD, 4 FDP, 3 BUS, 3 B90/GRÜNE)

Anwesend sind:

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

Stadtverordnete/r:

Frau Emel Agca
Frau Alexandra Baader
Herr Markus Becker
Herr Jürgen Berkei
Herr Florian Botthof
Herr Tobias Bürckenmeyer
Herr Manfred Dönges
Herr Michael Goetz
Herr David Harris
Herr Werner Hesse
Herr Mario Huhn
Frau Annemarie Hühn
Frau Karin Ittermann
Frau Pia-Sophie Janka
Herr Phillip-Thomas Kania
Frau Nazli Kavlo
Herr Dr. Tobias Koch
Herr Winand Koch
Herr Levent Kurt
Herr Berthold Littich
Herr Walter Mengel
Frau Carla Mönninger-Botthof
Frau Handan Özgüven
Frau Ulrike Quirmbach
Herr Stefan Rhein
Herr Dominik Runge
Herr Klaus Ryborsch
Herr Karl-Hermann Schönhals
Herr Manfred Thierau

Herr Helmut Weber
Herr Bernd Weitzel
Herr Stefan Weitzel

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Stadträtin/Stadtrat:

Herr Hans-Jürgen Back
Herr Otmar Bonacker
Herr Robert Botthof
Herr Michael Dickhaut
Herr Frank Drescher
Frau Andrea Grigat-Thierau

Ortsvorsteher/in:

Herr Wolfgang Dippel
Herr Udo Krebs
Frau Maria März

Schriftführer:

Herr Sascha Digula

Entschuldigt fehlen:

Herr Ludwig Bachhuber	Stadtrat
Herr Jürgen Behler	Stadtrat
Herr Reinhard Estor	Ortsvorsteher
Herr Fabian Gies	Stadtverordneter
Frau Heike Groß	Stadtverordnete
Herr Prof. Dr. Thomas Noetzel	Stadtrat
Herr Philipp Somogyi	Stadtverordneter
Frau Fatma Sevilay Tosun	Stadtverordnete

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- TOP** Einwohnerfragestunde
- 1 Eröffnung und Begrüßung
 - 2 Fragestunde
 - 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 18.08.2021 (eingegangen am 19.08.2021); betr. Sachstand Baugebiet Schmiedeweg
Antrag: 23a/0615/2021
 - 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 18.08.2021 (eingegangen am 19.08.2021); betr. Zusammenarbeit mit Bundeswehr
Antrag: 23a/0616/2021
 - 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Dominik Runge (FDP-Fraktion) vom 30.08.2021 (eingegangen am 01.09.2021); betr. E-Fahrradstellplätze im Stadtgebiet
Antrag: 23a/0618/2021

- 2.4 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Stefan Weitzel (CDU-Fraktion) vom 30.08.2021 (eingegangen am 01.09.2021); betr. Klimaschutz
Antrag: 23a/0619/2021

TOP Beschlüsse

- 3 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 15 "Niederrheinische Straße" -, 1. Änderung auf einem Teilbereich des ehem. Baubetriebshofes in der Kernstadt
1. Aufstellungsbeschluss
2. Offenlegungsbeschluss
Vorlage: FB4/2021/0065
- 4 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 105 "Am Haselstrauch", Kernstadt
Vorlage: FB4/2021/0064
- 5 Verkauf einer Teilfläche des ehemaligen Baubetriebshofes
Vorlage: FB4/2021/0063
- 6 Kauf eines Teilstücks aus Grundstück Gemarkung Stadtallendorf Flur 44, Flurstück 325/22 (Standort Familienbildungsstätte)
Vorlage: FB4/2021/0068
- 7 Neubau Familienbildungszentrum mit integrierter Kindertagesstätte, Durchführung eines VgV-Verfahrens zur Vergabe der Leistungen der Objekt- und Freiflächenplanung (LOS 1), Tragwerksplanung (LOS 2), und TGA-Planung (LOS 3), Freigab Bewertungs-Matrix
Vorlage: Dul/2021/0017
- 8 Erweiterung Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ)
Vorlage: Dul/2021/0015
- 8.1 Erweiterung Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ)
Vorlage: Dul/2021/0015/1
- 9 Erweiterung und Sanierung Kindergarten St. Martin, Stadtallendorf
Vorlage: Dul/2021/0016
- 10 Projekt Bau-Fachmarktzentrum mit angeschlossenen Baumarkt und Gartenfachmarkt im Gewerbegebiet Nord-Ost, Stadtallendorf
Vorlage: FB4/2021/0072/1
- 11 Vertrag mit der BauARGE A49 über die Nutzung einer Teilfläche des ehemaligen TNT-Zwischenlagers für eine temporäre Baustelleneinrichtung; Abriss eines Altgebäudes der ehemaligen WASAG-Fabrik
Vorlage: FB4/2021/0071

TOP Anträge gem. § 14 GO

- 12 Unterstützung der Ortsbeiräte von Wolferode, Erksdorf und Hatzbach; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 17.08.2021 (eingegangen am 18.08.2021);
Lückenschluss Fahrradweg Hatzbach-Ernsthäusen
Vorlage: CDU/2021/0008

- 12.1 Unterstützung der Ortsbeiräte von Wolferode, Erksdorf und Hatzbach; Gemeinsamer Antrag gem. § 14 der GO der Fraktionen CDU, FDP, BUS und GRÜNE vom 17.08.2021 (eingegangen am 09.09.2021)
Vorlage: CDU/2021/0012
- 13 Unterstützung des Ortsbeirates Erksdorf; Klärung zu hoher Nitratwerte auf der Gemarkung Erksdorf; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 17.08.2021 (eingegangen am 19.08.2021)
Vorlage: CDU/2021/0009
- 13.1 Unterstützung des Ortsbeirates Erksdorf; Klärung zu hoher Nitratwerte auf der Gemarkung von Erksdorf; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktionen CDU, SPD, FDP, BUS und GRÜNE vom 07.09.2021 (eingegangen am 09.09.2021)
Vorlage: CDU/2021/0013
- 14 Umgestaltung des Festplatzes Altstadt; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 17.08.2021 (eingegangen am 23.08.2021)
Vorlage: CDU/2021/0010
- 14.1 Umgestaltung des Festplatzes Altstadt; Gemeinsamer Antrag gem. § 14 der GO der Fraktionen CDU, SPD, FDP und BUS vom 07.09.2021 (eingegangen am 09.09.2021)
Vorlage: CDU/2021/0014
- 15 Prüfung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an politischen Entscheidungen; Antrag gem. § 14 der GO der FDP-Fraktion vom 23.08.2021 (eingegangen am 24.08.2021)
Vorlage: FDP/2021/0003
- 16 Konzept zur gezielten Entwicklung der Spielstätten; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 24.08.2021 (eingegangen am 24.08.2021)
Vorlage: SPD/2021/0004
- 16.1 Konzept zur gezielten Entwicklung der Spielstätten; Gemeinsamer Antrag gem. § 14 der GO der Fraktionen CDU und SPD vom 24.08.2021 (eingegangen am 09.09.2021)
Vorlage: CDU/2021/0011
- TOP** Anfragen gem. § 23 b GO
- 17 Baukosten bei städtischen Baumaßnahmen; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 01.06.2021 (eingegangen am 01.06.2021)
Antrag: 23b/0609/2021
- 18 Umleitungsregelungen im Zuge des Neubaus der A49; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 01.06.2021 (eingegangen am 01.06.2021)
Antrag: 23b/0610/2021
- 19 Besucherfrequentierung sowie Personal- u. Unterhaltungskosten des hiesigen Dokumentations- und Informationszentrums (DIZ); Anfrage gem. § 23 b der GO der BUS-Fraktion vom 12.07.2021 (eingegangen am 15.07.2021)
Antrag: 23b/0612/2021
- 20 Fahrgastzahlen und Kosten unseres städtischen Linienbusverkehrs; Anfrage gem. § 23 b der GO der BUS-Fraktion vom 12.07.2021 (eingegangen am 15.07.2021)
Antrag: 23b/0613/2021

- 21 Rechtswidrige Geschwindigkeitsmessungen mit dem Gerät Leivtec XV 3 in
 Stadallendorf durch die städtische Ordnungsbehörde; Anfrage gem. § 23 b der
 GO vom 22.07.2021 (eingegangen am 22.07.2021)
 Antrag: 23b/0614/2021
- 22 Vergrößerung und Schaffung neuer Gewerbegebiete im Bereich des
 Autobahnanschlusses Stadallendorf-Nord; Anfrage gem. § 23 b der GO der
 FDP-Fraktion vom 24.08.2021 (eingegangen am 24.08.2021)
 Antrag: 23b/0617/2021
- TOP** Kenntnisnahmen
- 23 Kindertagesstättenentwicklungsplan 2021 – 2023
 Vorlage: FB3/2021/0015
- 24 Verpflichtung zur Erfassung von Altablagerungen und Altstandorten gem. § 8
 Abs. 4 des Hessischen Gesetzes zur Ausführung des Bundes-
 Bodenschutzgesetzes und zur Altlastensanierung (HAltBodSchG)
 Vorlage: FB4/2021/0058
- 25 Zwischenbericht des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien gemäß §4
 Abs.2 und §21 des Eigenbetriebsgesetzes für das 2. Quartal 2021
 Vorlage: Dul/2021/0014
- 26 Mitteilungen
- 27 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP Einwohnerfragestunde

Es liegt eine Einwohnerfrage vor. Diese wird von Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt dazu die anwesenden Mitglieder, die Damen und Herren des Magistrats sowie Herrn Bürgermeister Somogyi, die Dame und Herren Ortsvorsteher, den Vertreter der Oberhessischen Presse, Herrn Florian Lerchbacher, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub erinnert an die schlimme Flutkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz und spricht den Betroffenen ihr Mitgefühl aus. Gleichzeitig lobt sie die Spenden- und Hilfsbereitschaft aus der Bevölkerung, auch aus Stadallendorf.

Des Weiteren spricht Sie ihren Dank an alle Soldatinnen und Soldaten aus, welche bei dem schwierigen Evakuierungseinsatz in Afghanistan beteiligt waren.

Die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit wird durch Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub festgestellt, ohne dass Widerspruch geäußert wird.

Änderungen der Tagesordnung:

Herr Bürgermeister Somogyi bittet um Aufnahme der Tischvorlagen

„Projekt Bau-Fachmarktzentrum mit angeschlossenen Baumarkt und Gartenfachmarkt im Gewerbegebiet Nord-Ost, Stadtallendorf“

sowie

„Vertrag mit der BauARGE A49 über die Nutzung einer Teilfläche des ehemaligen TNT-Zwischenlagers für eine temporäre Baustelleneinrichtung; Abriss eines Altgebäudes der ehemaligen WASAG-Fabrik“

Herr Stv. Goetz (GRÜ) bittet um Nichtabstimmung über die erste Vorlage, da noch einige Informationen fehlen und diese Vorlage nicht mit Zeitdruck behandelt werden sollte.

Herr Stv. Hesse (SPD) merkt an, dass diese bereits im Fachausschuss so beschlossen wurde und damit auch in der Stadtverordnetenversammlung behandelt werden sollte.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub lässt darüber abstimmen. Das Gremium erteilt seine Zustimmung für beide Vorlagen.

Die Tischvorlagen werden unter Punkt 10 (neu) und 11 (neu) behandelt. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

TOP 2 Fragestunde

TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 18.08.2021 (eingegangen am 19.08.2021); betr. Sachstand Baugebiet Schmiedeweg Antrag: 23a/0615/2021

Die Frage des Herrn Stv. Ryborsch (CDU) wird beantwortet. Eine Nachfrage bezüglich den konkreten Bauvorhaben und den Absprachen mit der Bundeswehr wird ebenfalls durch Herrn Bürgermeister Somogyi beantwortet.

TOP 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 18.08.2021 (eingegangen am 19.08.2021); betr. Zusammenarbeit mit Bundeswehr Antrag: 23a/0616/2021

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Frage des Herrn Stv. Ryborsch (CDU). Rückfragen ergeben sich nicht.

TOP 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Dominik Runge (FDP-Fraktion) vom 30.08.2021 (eingegangen am 01.09.2021); betr. E-Fahrradstellplätze im Stadtgebiet Antrag: 23a/0618/2021

Die Frage von Herrn Stv. Runge (FDP) wird, ebenso wie eine Nachfrage bezüglich der Lademöglichkeiten und der Bewerbung der Abstellboxen, beantwortet.

**TOP 2.4 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Stefan Weitzel (CDU-Fraktion) vom 30.08.2021 (eingegangen am 01.09.2021); betr. Klimaschutz
Antrag: 23a/0619/2021**

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Frage von Herrn Stv. Stefan Weitzel (CDU). Rückfragen ergeben sich nicht.

TOP Beschlüsse

**TOP 3 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 15 "Niederrheinische Straße" -, 1. Änderung auf einem Teilbereich des ehem. Baubetriebshofes in der Kernstadt
1. Aufstellungsbeschluss
2. Offenlegungsbeschluss
Vorlage: FB4/2021/0065**

Im Ältestenrat ist sich auf eine Beschlussfassung ohne Aussprache geeinigt worden.

Beschluss:

Die Aufstellung des nachfolgend aufgeführten vorhabenbezogenen Bebauungsplans gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in der Kernstadt wird beschlossen.

Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Nr. 15 „Niederrheinische Straße“ - 1. Änderung auf einem Teilbereich des ehem. Baubetriebshofes.

Der Geltungsbereich des Plangebietes umfasst die Flurstücke der Gemarkung Stadtallendorf, Flur 39, Flurstücke 300/199 (teilweise) und 1/113 (teilweise) und besitzt eine Größe von ca. 1.700 m².

Die Lage im Ort und der räumliche Geltungsbereich sind darüber hinaus aus den in der Anlage zu dieser Vorlage beigefügten Karten ersichtlich (fett umrandeter Bereich), die Bestandteil dieses Beschlusses sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 4 Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf; Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 105 "Am Haselstrauch", Kernstadt
Vorlage: FB4/2021/0064**

Im Ältestenrat ist sich auf eine Beschlussfassung ohne Aussprache geeinigt worden.

Beschluss:

Die Aufstellung des nachfolgend aufgeführten vorhabenbezogenen Bebauungsplans gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in der Kernstadt wird beschlossen. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Nr. 105 „Am Haselstrauch“.

Der Geltungsbereich des Plangebietes umfasst die Flurstücke der Gemarkung Stadtallendorf, Flur 39, Flurstücke 303/7, 303/8, 307/74 und 303/6 und besitzt eine Größe von ca. 3.475 m².

Die Lage im Ort und der räumliche Geltungsbereich sind darüber hinaus aus den in der Anlage zu dieser Vorlage beigefügten Karten ersichtlich (fett umrandeter Bereich), die Bestandteil dieses Beschlusses sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 5 Verkauf einer Teilfläche des ehemaligen Baubetriebshofes
Vorlage: FB4/2021/0063**

Im Ältestenrat ist sich auf eine Beschlussfassung ohne Aussprache geeinigt worden

Beschluss:

- 1) Die Stadt Stadtallendorf veräußert ein noch zu vermessendes Teilstück in Größe von ca. 1.700 m² aus dem Grundstück Gemarkung Stadtallendorf, Flur 39, Flurstück 300/199 an die Jarkow/Klingelhöfer GbR, Kiefernweg 7, 352602 Stadtallendorf
- 2) Der Kaufpreis für das Teilstück beträgt 70,00 €/m², insgesamt also 119.000,00 € bei einer angenommenen Gesamtfläche von 1.700 m²
- 3) Erschließungsbeiträge für Straße, Wasser und Kanal fallen nicht an.
- 4) Die Lage des Grundstücks sowie die vorgesehene Teilung sind aus beigefügtem Lageplan ersichtlich.
- 5) Der Käufer übernimmt alle anfallenden Kosten, die bei der Durchführung des Kaufvertrages entstehen, sowie die notwendigen Vermessungskosten.
- 6) Die Käuferin verpflichtet sich, die erworbene Fläche innerhalb von 2 Jahren mit einem Wohnhaus mit 24 Wohnungen zwischen 27 und 43 m² Größe zu bebauen. Das Vorhaben muss so durchgeführt werden, wie es der Verwaltung und den städtischen Gremien vorgestellt wurde.
- 7) Die Käuferin erklärt sich zur Übernahme von 1/3 der entstehenden Planungskosten im Rahmen der Entwicklung der Gesamtfläche des ehemaligen Baubetriebshofes bereit. Die übrigen Planungskosten übernimmt die Stadt.
- 8) Die Käuferin bricht auf ihre Kosten die auf ihrer Teilfläche befindlichen Altgebäude ab und lässt sie fachgerecht entsorgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 6 Kauf eines Teilstücks aus Grundstück Gemarkung Stadtallendorf Flur 44,
Flurstück 325/22 (Standort Familienbildungsstätte)
Vorlage: FB4/2021/0068**

Im Ältestenrat ist sich auf eine Beschlussfassung ohne Aussprache geeinigt worden

Beschluss:

1. Die Stadt Stadtallendorf erwirbt von Herrn Bernd Faber, Moldaustraße 6, 35260 Stadtallendorf, eine noch zu vermessende Teilfläche in Größe von ca. 10.680 m² aus dem Grundstück Gemarkung Stadtallendorf, Flur 44, Flurstück 325/22, Müllerwegstannen 13.
2. Auf einem Teil des zu erwerbenden Teilstücks wird die Stadt eine Kindertageseinrichtung mit Familienbildungszentrum errichten.
3. Auf der Teilfläche von 266 m² im Südosten des Grundstücks (im Lageplan rot umrandet) wird ein Verbindungsweg für Rad- und Fußverkehr gebaut.
4. Der Kaufpreis setzt sich wie folgt zusammen:
Fläche für Radweg
ca. 266 m² x 40,00 €/m² = ca. 10.640,00 €

Übrige Fläche
ca. 10.414 m² x 75,00 €/m² = ca. 781.050,00 €

Gesamtkaufpreis: ca. 791.690,00 €
5. Die Stadt trägt alle Kosten die bei der Durchführung des Kaufvertrags entstehen.
6. Die Lage der Teilfläche ist aus dem anliegenden Lageplan ersichtlich.
7. Der bisher auf dem Grundstück vorhandene Erschließungsweg für die im Süden des Grundstücks befindlichen Gewerbebetriebe wird wie im Lageplan ersichtlich umgelegt. Die Straße wird nach dem Erwerb der Teilflächen Eigentum der Stadt und unterliegt ihrer Verkehrssicherungspflicht.
8. Der bisherige Eigentümer verpflichtet sich, die Asphaltierung des Erschließungsweges vorzunehmen. Die Kosten dafür sind mit dem Kaufpreis abgedeckt. Die notwendigen Aufschüttungen der Straße übernimmt die Stadt.
9. Der Erwerb erfolgt vorbehaltlich der Annahme des geänderten Jahresantrages „Sozialer Zusammenhalt“. Dieser Änderung geht die Erstellung eines Verkehrswertgutachtens über das Grundstück voraus.
10. Der Kaufpreis wird in zwei Raten gezahlt. Die erste Rate in Höhe von 330.000 € wird vorbehaltlich Punkt 10 dieser Vorlage nach der Beurkundung gezahlt, die weitere Rate ergeht im Jahr 2022 nach Genehmigung der Haushaltssatzung 2022.
11. Die Deckung für eine evtl. Außerplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2021 ist über die Investitionsnummer „4001-10082 Kernstadt-Bauerwartungsland“ vorgesehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 7 Neubau Familienbildungszentrum mit integrierter Kindertagestätte,
Durchführung eines VgV-Verfahrens zur Vergabe der Leistungen der
Objekt- und Freiflächenplanung (LOS 1), Tragwerksplanung (LOS 2), und
TGA-Planung (LOS 3), Freigab Bewertungs-Matrix
Vorlage: Dul/2021/0017**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin informiert das Gremium über die Ergebnisse aus dem Fachausschuss. Dort wurde sich unter Punkt 3 des Beschlusstextes auf 3 Bewerber geeinigt. So wird die Vorlage auch in der Stadtverordnetenversammlung zur Abstimmung gestellt. Der Beschluss soll vorbehaltlich der Ergebnisse bezüglich der Bewertungsmatrix aus dem noch stattfindenden Arbeitskreis gefasst werden.

Herr Bürgermeister Somogyi informiert das Gremium über die geplante Sondersitzung zu diesem Thema. Eine Einladung wird den Mitgliedern noch zugehen.

Beschluss:

1. Der vorgelegten Wertungsmatrix zur Eignungsprüfung für die Lose 1 bis 3 mit den Leistungen der Objekt- und Freiflächenplanung (LOS 1), Tragwerksplanung (LOS 2) und TGA-Planung (LOS 3) wird zugestimmt.
2. Der vorgelegten Wertungsmatrix zur Angebotsprüfung für die Lose 1 bis 3 mit den Leistungen der Objekt- und Freiflächenplanung (LOS 1), Tragwerksplanung (LOS 2) und TGA-Planung (LOS 3) wird zugestimmt.
3. Für das LOS 1 wird die Bewerberanzahl zur Angebotseinreichung auf
 ✕ 3 Bewerber

 oder

 5 Bewerber festgesetzt.
4. Die Bewerber werden aufgefordert für LOS 1 ein Ideenkonzept einzureichen, für das eine angemessene Entschädigung gewährt wird.
5. In der mittelfristigen Finanzplanung sind die erf. Finanzierungsmittel zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 8 Erweiterung Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ)
Vorlage: Dul/2021/0015**

Die Vorlage wird durch die Referenzvorlage unter TOP 8.1 ersetzt.

**TOP 8.1 Erweiterung Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ)
Vorlage: Dul/2021/0015/1**

Herr Stv. Huhn (BUS) spricht für die Fraktion. Aufgrund der gemeldeten Zahlen, abzüglich der Schüler, sind die Besucherzahlen so niedrig, dass diese in keinem Verhältnis zu den hohen Baukosten stehen. Des Weiteren gibt es andere große Projekte in den nächsten Jahren, welche Vorrang haben sollten. Aufgrund dem mangelnden Interesse aus der Bevölkerung und den hohen Kosten spricht sich die BUS-Fraktion gegen eine Erweiterung aus.

Herr Stv. Hesse (SPD) spricht für seine Fraktion. Unabhängig von der Besucherzahl hat solch ein Museum noch andere Bildungsaufgaben. Außerdem besteht eine historische Verpflichtung die Geschichte aufzuarbeiten. Mit einer Erweiterung und der Integration eines Stadtmuseums könnte man auch den

Zuspruch aus der Bevölkerung verbessern.

Für die Fraktion B90/GRÜ spricht Herr Stv. Goetz. Den Argumenten der SPD-Fraktion stimmt er zu und betont noch einmal die Einzigartigkeit als eine von vier Gedenkstätten dieser Art in Hessen.

Herr Stv. W. Koch (FDP) spricht sich im Namen seiner Fraktion ebenfalls für dieses Projekt aus. Da es in Hessen keine vergleichbare Stadtgeschichte gibt, sollte diese weiterhin erhalten und dokumentiert werden.

Herr Stv. Ryborsch (CDU) ergreift ebenfalls das Wort. Er stimmt seinen Vorrednern zu und merkt an, dass bei diesem Projekt auch an die Heimatvertriebenen und deren Geschichte gedacht werden sollte. Stadtallendorfs Geschichte hat weitaus mehr zu bieten, als im Moment im Dokumentations- und Informationszentrum dargestellt ist.

Beschluss:

1. Die Absage des Bundesinstitutes für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Bonn, zum eingereichten Projektauftrag Nationale Projekte des Städtebaus aus 2020 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Beauftragung, einen Förderantrag für die Erweiterung des Dokumentations- und Informationszentrums (DIZ) beim o.g. Bundesinstitut, so wie am 20.10.2020 in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen, erneut zu stellen, wird beschlossen.
3. Die notwendigen Mittel für die Planungskosten sind im Haushaltsplan / Wirtschaftsplan Dul 2022 ff veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Punkt 1

Zur Kenntnis genommen

Punkt 2-3

30 dafür (CDU, SPD, FDP, GRÜ)

3 dagegen (BUS)

TOP 9 Erweiterung und Sanierung Kindergarten St. Martin, Stadtallendorf Vorlage: Dul/2021/0016

Im Ältestenrat ist sich auf eine Beschlussfassung ohne Aussprache geeinigt worden.

Beschluss:

1. Dem vorgelegten Entwurf (Stand 20.08.2021) zur Erweiterung durch einen Anbau einer Gruppe an den Kindergarten St. Martin Stadtallendorf sowie der grundhaften Sanierung des Bestands wird zugestimmt.
2. Die Kosten der Umsetzung des Anbaus und der Sanierung betragen gemäß Kostenberechnung des Architekturbüros Schmidt & Strack, Alsfeld vom 23.08.2021 ca. 1.901.715,59 €.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Baugenehmigung zu beantragen und die Ausführungsplanung für die Erweiterung zu erstellen.
4. In der mittelfristigen Finanzplanung sind die erf. Finanzierungsmittel zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 10 Projekt Bau-Fachmarktzentrum mit angeschlossenem Baumarkt und Gartenfachmarkt im Gewerbegebiet Nord-Ost, Stadtallendorf
Vorlage: FB4/2021/0072/1**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub gibt bekannt, dass die Absätze 1 und 3 aus dem Beschlussvorschlag lediglich zur Kenntnis genommen werden.

Beschluss:

Der Investor W. Felden und Kaiser & Roth, Marburg (FKR) beabsichtigt den Erwerb von Flächen zum Bau und Betrieb eines Bau-Fachmarktzentums mit angeschlossenem Baumarkt und Gartenfachmarkt im Gewerbegebiet Nord-Ost, Stadtallendorf.

Der durch FKR vorgelegte Projektentwurf wird zur Kenntnis genommen. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Projektvorschlag zu und beauftragt die Verwaltung unter den nachfolgenden Maßgaben mit der Vorbereitung.

Der Fachausschuss IV hat in seiner Sitzung am 02.09.2021 die Vorlage bereits beschlossen.

Soweit im Einzelnen konkrete Beschlüsse der städtischen Gremien erforderlich sind, werden separate Vorlagen erstellt.

Kenntnisnahme/ Beschlussvorschlag im Detail:

- 1) Der Investor FKR erwirbt von der Stadt Stadtallendorf eine noch zu vermessende Fläche von 23.850 m² im Gewerbegebiet Nord-Ost (siehe Lageplan im Anhang), Gemarkung Stadtallendorf, Flur 16, Flurstücke 28 und 29 sowie Flur 17, Flurstücke 28/1 (teilweise), 30, 57 (teilweise).
- 2) Auf den zu erwerbenden Flächen wird durch FKR ein Bau-Fachmarktzentrum mit angeschlossenem Baumarkt und Gartenfachmarkt errichtet und betrieben.
- 3) Die Gebäude, Wege und Parkplätze werden für Kunden und Zulieferer über die Anfahrt Niederrheinische Straße/ K12/ A49/ B454 und weiter südlich über eine Anbindung im Bereich der Firmen Jarkow/ Hentrich an das örtliche Straßennetz angebunden werden. Über die Aufteilung dieser Kosten sind noch Verhandlungen zu führen.
- 4) Der Investor FKR trägt alle Kosten des Kaufvertrages.
- 5) Es soll für die FKR-Flächen ein vorhabenbezogener Bebauungsplan erstellt werden – Ausweisung als „Sondergebiet Baumarkt“. Nach einer ersten Kostenschätzung sind hierfür Planungskosten in Höhe von ca. Euro 32.000.- anzusetzen. Über die Aufteilung der Kosten sind noch Verhandlungen zu führen.
- 6) Die Kosten für Straßen, Parkplätze und Beleuchtung auf dem künftigen Gelände von FKR werden durch den Investor getragen.

Die Stadt verpflichtet sich in diesem Vertrag im Gegenzug zu einer pauschalen Kostenbeteiligung an den Abbruch- und Entsorgungsarbeiten in Höhe von 100.000,00 € (brutto).

2. Die dazu erforderliche außerplanmäßige Ausgabe wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP Anträge gem. § 14 GO

**TOP 12 Unterstützung der Ortsbeiräte von Wolferode, Erksdorf und Hatzbach; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 17.08.2021 (eingegangen am 18.08.2021); Lückenschluss Fahrradweg Hatzbach-Ernsthausen
Vorlage: CDU/2021/0008**

Der Antrag wird durch einen gemeinsamen Antrag der Fraktionen CDU, FDP, BUS und B90/GRÜ ersetzt.

**TOP 12.1 Unterstützung der Ortsbeiräte von Wolferode, Erksdorf und Hatzbach; Gemeinsamer Antrag gem. § 14 der GO der Fraktionen CDU, FDP, BUS und GRÜNE vom 17.08.2021 (eingegangen am 09.09.2021)
Vorlage: CDU/2021/0012**

Den gemeinsamen Antrag begründet Herr Stv. Dönges (CDU) im Namen der Ortsvorsteher aus Erksdorf, Hatzbach und Wolferode. Die Begründung ist dem Protokoll beigefügt und steht im Sessionnet zur Verfügung.

Es liegt ebenfalls ein Änderungsantrag der SPD vor. Den Änderungsantrag begründet Herr Stv. Bernd Weitzel. Mit diesem Antrag soll nochmals der frühere Antrag aus dem Jahr 2015 bekräftigt werden, in dem der Lückenschluss bereits als Ziel formuliert wurde. Durch die steigende (Rad)-Mobilität wird deutlich, wie wichtig und aktuell dieses Projekt ist.

Herr Stv. W. Koch (FDP) begründet den gemeinsamen Antrag sowie die Ablehnung des Änderungsantrags für seine Fraktion.

Für die Fraktion B90/GRÜ spricht Herr Stv. Goetz. Er unterstützt das Vorhaben, bemängelt jedoch, dass der Änderungsantrag den Fraktionen nicht rechtzeitig vorgelegt wurde.

Herr Stv. Thierau (BUS) spricht für seine Fraktion und begründet den gemeinsamen Antrag. Die Anliegen der Ortsbeiräte sollen dadurch mehr Gewichtung bekommen und fachgerecht behandelt werden.

Herr Bürgermeister Somogyi spricht ebenfalls zum Thema und hebt das positive Engagement der Ortsbeiräte hervor. Er merkt jedoch an, dass ein solches Projekt ein längerer Prozess ist und noch andere Projekte dabei laut Prioritätenkatalog vorrangig behandelt werden.

Auch Herr Stv. Hesse (SPD) spricht zum Thema. Das Anliegen sollte durch den Antrag nicht neu aufgenommen, sondern bekräftigt werden. Er bestätigt jedoch auch, dass dabei Geduld notwendig ist.

Es wird zunächst über den Änderungsantrag abgestimmt.

5. Ein Zeitplan ist zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 13 Unterstützung des Ortsbeirates Erksdorf; Klärung zu hoher Nitratwerte auf der Gemarkung Erksdorf; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 17.08.2021 (eingegangen am 19.08.2021)
Vorlage: CDU/2021/0009**

Der Antrag wird durch einen gemeinsamen Antrag aller Fraktionen ersetzt.

**TOP 13.1 Unterstützung des Ortsbeirates Erksdorf; Klärung zu hoher Nitratwerte auf der Gemarkung von Erksdorf; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktionen CDU, SPD, FDP, BUS und GRÜNE vom 07.09.2021 (eingegangen am 09.09.2021)
Vorlage: CDU/2021/0013**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub gibt bekannt, dass dieser Antrag vorerst zurückgestellt wird.

Antrag:

- 1) Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, welchen Ursprungs der seit Jahren hohe Nitratgehalt im Grundwasser Erksdorf ist.
- 2) In diesem Kontext ist zu ermitteln, inwiefern Ankäufe von Ländereien durch die Stadt Stadtallendorf in dem entsprechenden Bereich (Im Lautersloh) zu einer möglichen Reduzierung der Nitratwerte geführt haben.
- 3) Weiterhin sollte untersucht werden, welche Konsequenzen sich bisher aus dem Kooperationsvertrag zwischen den Landwirten und der Stadt Stadtallendorf im WASG Erksdorf ergeben haben.
- 4) Grundsätzlich ist festzustellen, welche Form des Nitrats im Trinkwasser in Erksdorf maßgeblich vorliegt (mineralisch, wirtschaftlich oder andere Form).
- 5) Ferner ist in diesem Zusammenhang abschließend die Frage zu klären, ob und inwiefern die Nähe der Kläranlage in Speckswinkel (ca. 600 Meter vom Erksdorfer Brunnen entfernt) Auswirkungen auf die Nitratwerte im Erksdorfer Trinkwasser hat.
- 6) Darüber hinaus ist festzustellen, welche Menge N pro Jahr aus der Kläranlage in das Oberflächenwasser eingeleitet wird.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

**TOP 14 Umgestaltung des Festplatzes Altstadt; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 17.08.2021 (eingegangen am 23.08.2021)
Vorlage: CDU/2021/0010**

Der Antrag wird durch einen gemeinsamen Antrag der Fraktionen CDU, SPD, FDP und BUS ersetzt.

**TOP 14.1 Umgestaltung des Festplatzes Altstadt; Gemeinsamer Antrag gem. § 14 der GO der Fraktionen CDU, SPD, FDP und BUS vom 07.09.2021 (eingegangen am 09.09.2021)
Vorlage: CDU/2021/0014**

Herr Stv. Ryborsch (CDU) begründet den Antrag. Dies ist ein komplexes Thema, bei dem drei verschiedene Bereiche (Schule, Grünes Band und Sicherung des Festplatzes) berücksichtigt bzw. verbunden werden müssen. Dabei sollte mit Sorgfalt und ohne Zeitdruck vorgegangen werden.

Antrag:

1. Der Magistrat wird beauftragt, den Festplatz in der Altstadt neu zu überplanen mit dem Ziel, dass auf das Haus „Gemeinschaftsräume Altstadt“ zukünftig verzichtet werden kann. Die Ver- und Entsorgungsleitungen, sanitäre Anlage etc. sind, soweit sie für die Durchführung der Altstadtkirchweih notwendig sind, betriebsbereit zu erhalten.
2. Den aktuellen Nutzern soll eine alternative Unterbringungsmöglichkeit angeboten werden.
3. Die notwendigen Finanzmittel werden im Haushalt 2022 eingestellt.
4. Das Bauamt wird damit beauftragt, für diesen Bereich der Altstadt die Planungen der baulichen Veränderungen an der Nordschule und der Umsetzung des Projektes „Grünes Band“ mit den eigenen Planungen zu koordinieren und erst dann die Umgestaltung des Festplatzes vorzunehmen, wenn diese beiden anderen Projekte entsprechend festgelegt sind bzw. deren Realisierung gesichert ist.
5. Die Vereinigung der Altstadtvereine ist zu beteiligen.
6. Ein Zeitplan ist zu erstellen.
7. Das Konzept ist der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür (CDU, SPD, FDP, BUS)
3 Enthaltungen (GRÜ)

**TOP 15 Prüfung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an politischen Entscheidungen; Antrag gem. § 14 der GO der FDP-Fraktion vom 23.08.2021 (eingegangen am 24.08.2021)
Vorlage: FDP/2021/0003**

Herr Stv. Runge (FDP) begründet den Antrag für die FDP-Fraktion. Politisches Engagement sollte kein Privileg der Erwachsenen sein. Er betont, dass der Antrag keineswegs nur auf ein Kinder- und Jugendparlament abzielt, sondern dabei verschiedene Möglichkeiten geprüft werden sollten. Die Stadtjugendpflege bietet dabei bereits verschiedene Angebote, bei denen Kinder beteiligt werden, diese finden jedoch auf einer anderen, nichtpolitischen, Ebene statt.

Herr Stv. Thierau (BUS) befürwortet diesen Antrag im Namen seiner Fraktion und lobt dabei ebenfalls die bisher erfolgte Beteiligung durch die Stadtjugendpflege.

Herr Stv. Mengel (SPD) spricht für seine Fraktion. Er merkt an, dass bei einer Beteiligung zwischen zwei Altersgruppen („Kinder“ und „Jugendliche“) sowie

zwischen temporären und dauerhaften Beteiligungen unterschieden werden sollte. Dabei ist es wichtig, diese Angebote niedrigschwellig, transparent und so klar wie möglich zu gestalten.

Antrag:

1. Der Magistrat wird beauftragt gem. §§ 4c und 8c HGO zu prüfen, welche Möglichkeiten der Kinder- und Jugendbeteiligung sich für die Stadt Stadtallendorf auf tun.
2. Ferner sind für mögliche Varianten einer Kinder- und Jugendvertretung entsprechende Aufwände im Hinblick auf
 - personelle Ressourcen
 - finanzielle Auswirkungen
 - räumliche Erfordernisseabzuschätzen.
3. Den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung werden die Ergebnisse der Prüfung bis zum 31. Januar 2022 als Entscheidungsgrundlage vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 16 Konzept zur gezielten Entwicklung der Spielstätten; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 24.08.2021 (eingegangen am 24.08.2021)
Vorlage: SPD/2021/0004**

Der Antrag wird durch einen gemeinsamen Antrag der Fraktionen CDU und SPD ersetzt.

**TOP 16.1 Konzept zur gezielten Entwicklung der Spielstätten; Gemeinsamer Antrag gem. § 14 der GO der Fraktionen CDU und SPD vom 24.08.2021 (eingegangen am 09.09.2021)
Vorlage: CDU/2021/0011**

Herr Stv. Mengel (SPD) begründet den gemeinsamen Antrag. Er lobt dabei die Gestaltung des Piratenspielplatzes und nennt einige fördernde Gestaltungsbeispiele für andere Plätze.

Antrag:

1. Der Magistrat wird beauftragt, eine Gesamtkonzeption für eine differenzierte Entwicklung der Spielplätze in unserer Stadt zu erstellen. Vorhergehend sind die Standorte der vorhandenen Spielplätze sowie deren Frequentierung auf Optimierungsmöglichkeiten zu überprüfen. Ziel soll es sein, Stadtallendorf zur „Stadt mit den vielfältigsten Spielplätzen“ zu machen.
2. Dabei sollen für die einzelnen Spielstätten Schwerpunkte verwirklicht werden, die – über die Gesamtheit der Spielplätze gesehen – ein breites Spektrum unterschiedlicher Akzente thematischer, motorischer, sensorischer und / oder wissenschaftlicher Art darstellen. Damit sollen die differenzierten Interessenslagen verschiedener Gruppen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen möglichst umfassen abgedeckt werden.

3. Die Planungen müssen verknüpft werden mit bestehenden Aktivitäten wie „Soziale Stadt“ und „Grünes Band“ und bestehende Beschlusslagen der Stadtverordnetenversammlung berücksichtigen.
4. In die Erstellung sind – neben der Stadtverordnetenversammlung – auch die Stadtjugendpflege, der Seniorenbeirat, die Schulen und die Kitas einzubeziehen.
5. Fördermöglichkeiten sind im größtmöglichen Umfang in Anspruch zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

**TOP 17 Baukosten bei städtischen Baumaßnahmen; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 01.06.2021 (eingegangen am 01.06.2021)
Antrag: 23b/0609/2021**

Aufgrund der Komplexität der Fragestellung ist eine Bearbeitung bis September nicht möglich. Die Beantwortung wird zeitnah der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt.

Beratungsergebnis: zurückgestellt

**TOP 18 Umleitungsregelungen im Zuge des Neubaus der A49; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 01.06.2021 (eingegangen am 01.06.2021)
Antrag: 23b/0610/2021**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 12.08.2021 durch den Magistrat beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 19 Besucherfrequentierung sowie Personal- u. Unterhaltungskosten des hiesigen Dokumentations- und Informationszentrums (DIZ); Anfrage gem. § 23 b der GO der BUS-Fraktion vom 12.07.2021 (eingegangen am 15.07.2021)
Antrag: 23b/0612/2021**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 01.09.2021 durch den Magistrat beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 20 Fahrgastzahlen und Kosten unseres städtischen Linienbusverkehrs; Anfrage gem. § 23 b der GO der BUS-Fraktion vom 12.07.2021 (eingegangen am 15.07.2021)
Antrag: 23b/0613/2021**

Die Anfrage kann derzeit nicht beantwortet werden, da noch einige Zahlen und Informationen, u.a. durch den RMV, fehlen.

Beratungsergebnis: zurückgestellt

**TOP 21 Rechtswidrige Geschwindigkeitsmessungen mit dem Gerät Leivtec XV 3 in Stadtallendorf durch die städtische Ordnungsbehörde; Anfrage gem. § 23 b der GO vom 22.07.2021 (eingegangen am 22.07.2021)
Antrag: 23b/0614/2021**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 30.08.2021 durch den Magistrat beantwortet.

Herr Stv. W. Koch (FDP) bedankt sich für die Beantwortung und legt noch einmal dar, weshalb dieses Gerät für Messungen nicht mehr geeignet bzw. zugelassen ist. Er bittet darum, die betroffenen Personen über die rechtlichen Möglichkeiten zu informieren.

Herr Stv. Thierau (BUS) ergreift ebenfalls dazu das Wort. Er fragt nach, weshalb trotzdem weiterhin Messungen durchgeführt wurden und bittet um Prüfung von Regressansprüchen gegenüber dem Hersteller. Er bekräftigt ebenfalls die Bitte, die betroffenen Personen zu informieren.

Herr Bürgermeister Somogyi nimmt dazu Stellung und merkt an, dass die letzten Messungen in Zusammenarbeit mit der Polizei stattgefunden haben und nicht mit dem besagten Gerät. Dabei geht es vorrangig um die Verkehrssicherheit und nicht um Gewinnerzielung.

Nach dem 31. März wurden, nach Empfehlung des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport, keine Messungen mit dem besagten Gerät durchgeführt. Weitere Schritte behält sich die Stadt Stadtallendorf nicht vor. Grundsätzlich haben alle Betroffenen die Möglichkeit, rechtliche Schritte einzuleiten.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 22 Vergrößerung und Schaffung neuer Gewerbegebiete im Bereich des Autobahnanschlusses Stadtallendorf-Nord; Anfrage gem. § 23 b der GO der FDP-Fraktion vom 24.08.2021 (eingegangen am 24.08.2021)
Antrag: 23b/0617/2021**

Die Anfrage wurde mit Schreiben vom 31.08.2021 durch den Magistrat beantwortet.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP Kenntnisnahmen

**TOP 23 Kindertagesstättenentwicklungsplan 2021 – 2023
Vorlage: FB3/2021/0015**

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub dankt dem Fachbereich 3 für den ausführlichen Bericht. Weitere Informationen bezüglich der fehlenden Plätze werden noch nachgereicht.

Kenntnisnahme:

Der Kindertagesstättenentwicklungsplan der Stadt Stadtallendorf 2021 – 2023

wird beschlossen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 24 Verpflichtung zur Erfassung von Altablagerungen und Altstandorten gem. § 8 Abs. 4 des Hessischen Gesetzes zur Ausführung des Bundes-Bodenschutzgesetzes und zur Altlastensanierung (HAltBodSchG)
Vorlage: FB4/2021/0058**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Die beigefügte Verfügung der Landrätin als Behörde der Landesverwaltung wird der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 50 Abs. 3 HGO hiermit pflichtgemäß bekannt gegeben.

Aktuell wird auf Ebene der Landkreiskommunen gemeinsam geprüft, wie dieses seit 30 Jahren bestehende Defizit, von dem alle 22 Landkreiskommunen gleichermaßen betroffen sind, mit vertretbarem Aufwand, eventuell in interkommunaler Zusammenarbeit bereinigt werden kann.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 25 Zwischenbericht des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien gemäß §4 Abs.2 und §21 des Eigenbetriebsgesetzes für das 2. Quartal 2021
Vorlage: Dul/2021/0014**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Der Zwischenbericht wird gemäß §4 Abs.2 und §21 des Eigenbetriebsgesetzes für das 2. Quartal 2021 zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 26 Mitteilungen

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub spricht Herrn Bürgermeister Somogyi im Namen der Stadtverordnetenversammlung herzliche Glückwünsche zur Geburt seines Enkelkindes aus. Herr Bürgermeister Somogyi bedankt sich dafür.

Herr Bürgermeister Somogyi gibt bekannt, dass im Rahmen der Spendenaktion für die Hochwasserkatastrophe die Stadt Stadtallendorf nochmals 10.000 € an die beiden ausgewählten Kommunen gespendet hat.

Bei der Ausschreibung für den Caterer der Stadthalle hat sich ausschließlich das Parkhotel beworben. Dieses hat in den anschließenden Gesprächen alle Beteiligten überzeugt, so dass nun die Verträge ausgearbeitet werden.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren wurde Herr Patrick Schulz als Stadtbrandinspektor gewählt. Dieser tritt damit die Nachfolge von Herrn Ulrich Weber an.

Die Stadt Stadtallendorf hat einen Förderbescheid des Landes Hessen über 170.000 € für die Gestaltung der Innenstadt erhalten. Eine Übersicht der geplanten Maßnahmen wird dem Protokoll beigelegt.

Des Weiteren gibt er bekannt, dass am Sonntag, den 12.09.2021, der Tag des offenen Denkmals in der Füllstelle B (ehem. Fa. Richter) mit interessanten Führungen und Vorträgen stattfindet.

TOP 27 Verschiedenes

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, beendet Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub die Sitzung und dankt den Damen und Herren für die Mitarbeit und den Gästen für das Interesse.

Ilona Schaub
Stadtverordnetenvorsteherin

Sascha Digula
Schriftführer